

#### PRESSEINFORMATION

# DIE SCHUTZBEFOHLENEN – WAS DANACH GESCHAH (2024)

#### von Elfriede Jelinek

"Wir leben. Wir leben. Hauptsache, wir leben, und viel mehr ist es auch nicht als Leben nach Verlassen der heiligen Heimat."

Bei einem informellen Treffen in einem Landhotel in Potsdam sammeln hochrangige AfD-Politiker, Neonazis und finanzstarke Unternehmer Spenden, um einen geheimen Plan vorzustellen: Die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland in ein Lager in Afrika. Ausgewiesen werden sollen Ausländer, ob mit oder ohne Pass, hier geboren oder nicht. Ein Angriff auf das Grundgesetz, das Staatsbürgerrecht und auf den Gleichheitsgrundsatz. Was keiner ahnt: Das Medienhaus CORRECTIV hat mehrere Kameras versteckt, einen Reporter eingeschleust und lässt das geheime Treffen auffliegen. Spätestens jetzt wird vielen Menschen mit Entsetzen klar, wie Konkret die Pläne der erstarkenden Rechten tatsächlich sind.

Dieser Skandal ist der Anlass für Elfriede Jelineks neuen Text *Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah.* Wie schon im 2013 geschriebenen Stück *Die Schutzbefohlenen* meldet sich auch hier ein vielstimmiges Wir zu Wort, polyphone Stimmen derjenigen, die nun im Fokus der Vertreibungspläne stehen. Stimmen, die angesichts der Vorurteile, der Voreingenommenheit und der Rassismen, die sie seit ihrer Ankunft erfuhren, die westlichen Grundwerte an der Realität messen.

Nun bringt Johan Simons das Stück auf die Stufen des Schauspielhauses. Eine Intervention vieler Stimmen. In die Stadt, bei freiem Eintritt.

#### BESETZUNG

Mit Yara, Jele Brückner, Konstantin Bühler, Danai Chatzipetrou,

Joudy Diab\*, Yazan Abo Hassoun\*, Nina Karsten, Mohamad

Latsh\*, Michael Lippold, Faezeh Mojahedtalab, Nahel Moustafa\*, Bernhard Pendzialek, Hosam Wehbe\*, Vera

Zezoun\*, Joanna Ziajska

\*aus der Theatergruppe We Are Here von Yazan Abo

Hassoun

Regie Johan Simons
Kostüm Britta Brodda
Licht Bernd Felder
Ton Henry Skowronek

Dramaturgie Marvin L. T. Müller, Angela Obst Regieassistenz Christian Feras Kaddoura

Soufflage Isabell Weiland Inspizienz Ulrike Schaper

Dauer ca. 50 Minuten

Premiere 02. Juni 2024, Vorplatz Schauspielhaus

Weitere Aufführungen Dienstag, 04. Juni, 19.30 Uhr

Sonntag, 09. Juni, 11.00 Uhr Mittwoch, 19. Juni, 19.30 Uhr Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr

Weitere Informationen:

 $\underline{\text{https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/20172/die-schutzbefohlenen-was-danach-geschah-2024}}$ 

## PRESSEFOTOS



Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski



Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski



Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski



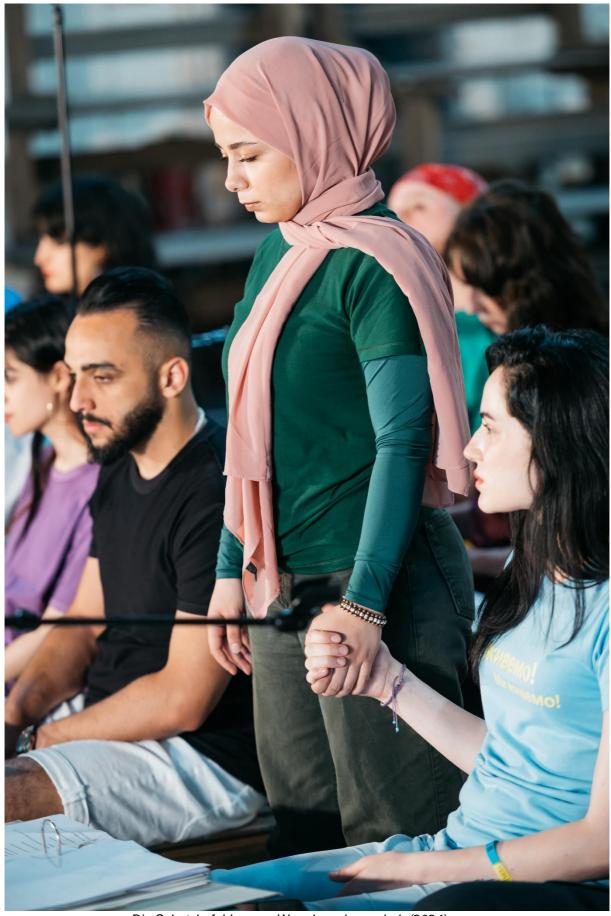
Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski



Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski



Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski



Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski



Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski



Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski



Die Schutzbefohlenen – Was danach geschah (2024) © Daniel Sadrowski

## PRESSEBEREICH WWW.SCHAUSPIELHAUSBOCHUM.DE

## Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits

https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse

### Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.